

**RUNDER TISCH**  
für NGOs  
10-14h

öffentliche  
**KONFERENZ**  
14-18h

**Dienstag, 06. Februar 2024**

In den Räumen der Heinrich-Böll-Stiftung | Schumannstr. 8 | 10117 Berlin

## Tagesprogramm

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

**10-14 Uhr: Runder Tisch nur für NGOs**

**14-18 Uhr: Konferenz für alle**

### Vormittag - Runder Tisch für NGOs

**9:30 Ankommen & Registrierung**

**10:00 Begrüßung**

Carla Wichmann, Bündnis Exit Plastik

Gr. Saal 1

**10:10 Wandelgang - Problemaufriss und Diskussion**

- ❖ Das globale Plastikabkommen – eine einmalige Chance?!
  - ❖ Politische Rahmenbedingungen für Unverpackt und Mehrweg als das neue Normal
    - ❖ Echte Kreislaufwirtschaft erkennt die Grenzen des Recyclings an
      - ❖ Plastik & Chemikalien: Gesundheitsgefahren bannen!
        - ❖ Meeresmüll: alles aufsammeln reicht nicht
- Foyer, Kl. Saal 1-2 | 3 x 15 Min.

11:00 Pause

**11:15 Kleingruppenarbeit - Eckpunkte für ein ‚Manifest zur Lösung der Plastikkrise‘**

Gruppenschwerpunkte:

- ❖ Globales Plastikabkommen und politische Rahmenbedingungen
    - ❖ Mehrweg und unverpackt
    - ❖ Grenzen von Recycling und Kreislaufwirtschaft
  - ❖ Unmittelbare Umwelt- und soziale Auswirkungen der Plastikproduktion und -nutzung
    - ❖ Gefährliche Chemikalien und Gesundheitsauswirkungen von Plastik
- Konferenzraum 1, Gr. Saal 2, Kl. Saal 1-2

12:00 Pause

**12:10 Plenum & Abschluss**

Gr. Saal 1

13:00 Gemeinsame Mittagspause

## Nachmittag - Öffentliche Konferenz für alle

### 13:30 Ankommen & Registrierung

### 14:00 Begrüßung und Eröffnung

Carla Wichmann, Bündnis Exit Plastik  
Gr. Saal 1

### 14:10 Paneldiskussion: Wie lösen wir die Plastikkrise?

mit:

- ❖ Dr. Axel Borchmann, dt. Verhandlungsführer für ein glob. Plastikabkommen (BMUV)
  - ❖ Jane Muncke, Food Packaging Forum
  - ❖ André Lang-Herfurth, Mehrwegverband und zerooo
  - ❖ Anja Krieger, Plastisphere Podcast

Moderation: Alexandra Caterbow, HEJ Support e.V.  
Gr. Saal 1

15:15 Pause

### 15:30 Diskussion in Kleingruppen - ‚Manifest zur Lösung der Plastikkrise‘

Diskussion des Arbeitsstandes aus dem Runden Tisch für NGOs am Vormittag und  
Weiterentwicklung der Manifest-Idee.  
Konferenzraum 1, Gr. Saal 2, Kl. Saal 1-2

16:15 Pause

### 16:30 Fishbowl-Diskussion im Plenum

- ❖ Wie können wir gemeinsam Veränderung bewirken?

Dieser Frage gehen wir im interaktiven Fishbowl-Format auf den Grund. Die  
Diskussionsrunde hält leere Stühle für wechselnde Sprecher\*innen bereit: Alle  
Teilnehmenden können sowohl als Diskutant\*innen in das Fischglas eintauchen sowie die  
Außenperspektive als Betrachter\*innen einnehmen.

Moderation: Annette Kraus, Heinrich-Böll-Stiftung  
Gr. Saal 1

### 17:30 Abschluss im Plenum

Carla Wichmann, Bündnis Exit Plastik  
Gr. Saal 1

### Online Teilnahme:

Die online Teilnahme an der nachmittäglichen Konferenz ist in eingeschränkter Form möglich.

- ❖ Die **Paneldiskussion** und die **Fishbowl-Diskussion** werden live **gestreamt** und können unter folgendem Link angeschaut werden: <https://www.youtube.com/watch?v=miPXKLi8giU>
- ❖ Für die Mitarbeit am **Manifest** stellen wir einen **Zoom-Raum** zur Verfügung:  
<https://us06web.zoom.us/j/81962177957>  
Meeting-ID: 819 6217 7957  
Kenncode: Sie erhalten den Zugangscod nach Ihrer Anmeldung zur Konferenz über die  
Konferenz-Website: [www.exit-plastik.de/konferenz-2024](http://www.exit-plastik.de/konferenz-2024)

## Über die Konferenz

*Wie können wir unsere Welt von den Gesundheits-, Umwelt- und Klimabelastungen durch Plastik befreien? Welche Lösungsansätze sind sinnvoll und realistisch? Und welche Weichen müssen dafür auf politischer und gesellschaftlicher Ebene gestellt werden?*

Diese und weitere Fragen möchten wir zusammen mit Interessierten, Mitstreiter\*innen und Engagierten aus Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft diskutieren und zusammen Wege aus der Plastikkrise einschlagen. Dies ist die erste zivilgesellschaftliche Konferenz, die es in Deutschland zu diesem Thema gibt.

## Über das ‚Manifest zur Lösung der Plastikkrise‘

Wir möchten das Zusammenkommen von Engagierten, Interessierten und Expert\*innen fruchtbar machen und nicht mit leeren Händen nach Hause gehen. Gemeinsam soll auf der öffentlichen Konferenz und dem Runden Tisch für NGOs ein Dokument entstehen, mit dem wir alle zukünftig arbeiten können – eine Sammlung dessen, wofür wir uns einsetzen um die Plastikkrise gemeinsam zu lösen.

## Über das Bündnis

Exit Plastik ist ein breites Bündnis vielfältiger zivilgesellschaftlicher Organisationen. Gemeinsam setzen wir uns für Wege aus der Plastikkrise ein, um Menschen, Umwelt und Klima vor den Gefahren entlang des gesamten Plastik-Lebenszyklus zu schützen. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz. Mit unseren 15 politischen Forderungen appellieren wir an die Bundesregierung, schnell und entschieden zu handeln. Als Teil der weltweiten #breakfreefromplastic-Bewegung machen wir uns auch auf EU- und globaler Ebene stark, um die Plastikflut zu stoppen.

Mitglieder: *a tip: tap e.V.*, *Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.*, *Forum Umwelt und Entwicklung*, *Greenpeace e.V.*, *Heinrich-Böll-Stiftung*, *HEJSupport e.V.*, *Women Engage for a Common Future e.V. (WECF)*, *Zero Waste Germany e.V.* und *Zero Waste Kiel e.V.*